

Smarte Schadenabwicklung bei Wasserschäden

Kategorie: [Schutzsysteme](#)

Datum: 15. April 2019

Wasser in Haus oder Keller ist für Versicherungen ein aufwändiger Schaden. Ihn zu beheben dauert Tage bis Wochen und verursacht enorme Stromkosten. Polygonvatro und die Telekom bringen die Entfeuchtungsgeräte ins Internet der Dinge. So bekommen Versicherungen künftig automatisch die aktuell verbrauchten Stromwerte für eine schnelle Schadensregulierung.

Polygonvatro ist weltweiter Experte für Schadenmanagement. Er stellt Unternehmen, Behörden und Privatpersonen professionelle Entfeuchtungsgeräte zur Beseitigung von Wasserschäden zur Verfügung. Noch ist der Ablauf mit großem manuellem Aufwand verbunden: Entfeuchtungsgeräte dem richtigen Auftrag zuweisen. Die Daten einzeln von den Geräten nach erfolgter Trocknung ablesen. Dann für die Abrechnung mit den Versicherungen auswerten und zusammenstellen. Mit der smarten Lösung von Telekom und Polygonvatro werden die Betriebsdaten künftig digital gehandhabt.

Betriebsdaten digitalisieren

Die vernetzten Entfeuchtungsgeräte von Polygonvatro und Telekom sind mit einer smarten Box und Sensoren im Verlängerungskabel ausgestattet. Sie erfassen den Energieverbrauch, die Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Polygonvatro speichert, verarbeitet, visualisiert und wertet die Daten mit der Cloud der Dinge der Telekom aus. Servicetechniker können die Box ganz einfach per App auf dem Handy identifizieren. Sie ordnen die Geräte den Kundenaufträgen zu. Dann werden die Daten aus der Cloud ausgelesen. Somit ist der komplette Prozess der Betriebsdaten digitalisiert, von der Steckdose bis hin zur Abrechnung für Versicherungen.